



GLOBALBERECHNUNG

des Abwasserbeitrags und
des Wasserversorgungsbeitrags
der Stadt Heidelberg

Stand: März 2013



■ Unternehmensvorstellung

Schmidt und Häuser GmbH

Wirtschaftsberatung für kommunale Einrichtungen

Ringstraße 13

74226 Nordheim

info@schmidt-und-haeuser.de

www.schmidt-und-haeuser.de

Projektleiter:

Robert Häuser (Geschäftsführer)

Annett Bleiler (Vermessungstechnikerin)

SYSTEM DER GLOBALBERECHNUNG



■ Globalberechnung

- Mitte der 70er Jahre vom Verwaltungsgerichtshof (BaWü) als Kalkulation der KAG-Beiträge entwickelt worden.
- Ermittlung des Beitragssatzes, der einmalig vom Grundstückseigentümer für den Anschluss seines Grundstücks an die öffentliche Einrichtung zu zahlen ist.
- Solche Anschlussbeiträge dienen zur teilweisen Deckung der Investitionskosten der öffentlichen Einrichtung.
- Für die Erhebung des Anschlussbeitrags bedarf es einer gültigen Satzung. Dies ist u.a. auch nur dann der Fall, wenn der Beitragssatz durch eine aktuelle Globalberechnung nachgewiesen werden kann.

SYSTEM DER GLOBALBERECHNUNG



■ Wichtige Grundsätze

Gleichheitsgrundsatz

sämtliche entstandenen Kosten der öffentlichen Einrichtung sind auf sämtliche an diese Einrichtung angeschlossene bzw. anschließbare Flächen umzulegen, d.h. Kosten und Flächen müssen deckungsgleich sein.

Nominalwertprinzip

gilt bei allen Investitionen, d.h. alle entstandenen Kosten werden in tatsächlich angefallener Höhe bzw. bei Zukunftskosten in künftiger Höhe (inkl. Preissteigerung von 3 %) berücksichtigt.

Von allen beitragsfähigen Investitionen sind erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse abzusetzen.

Wichtig: nur die Kosten der erstmaligen Anschaffung bzw. Herstellung sind beitragsfähig, Reparatur- oder Sanierungskosten dürfen nicht in die Globalberechnung eingerechnet werden.

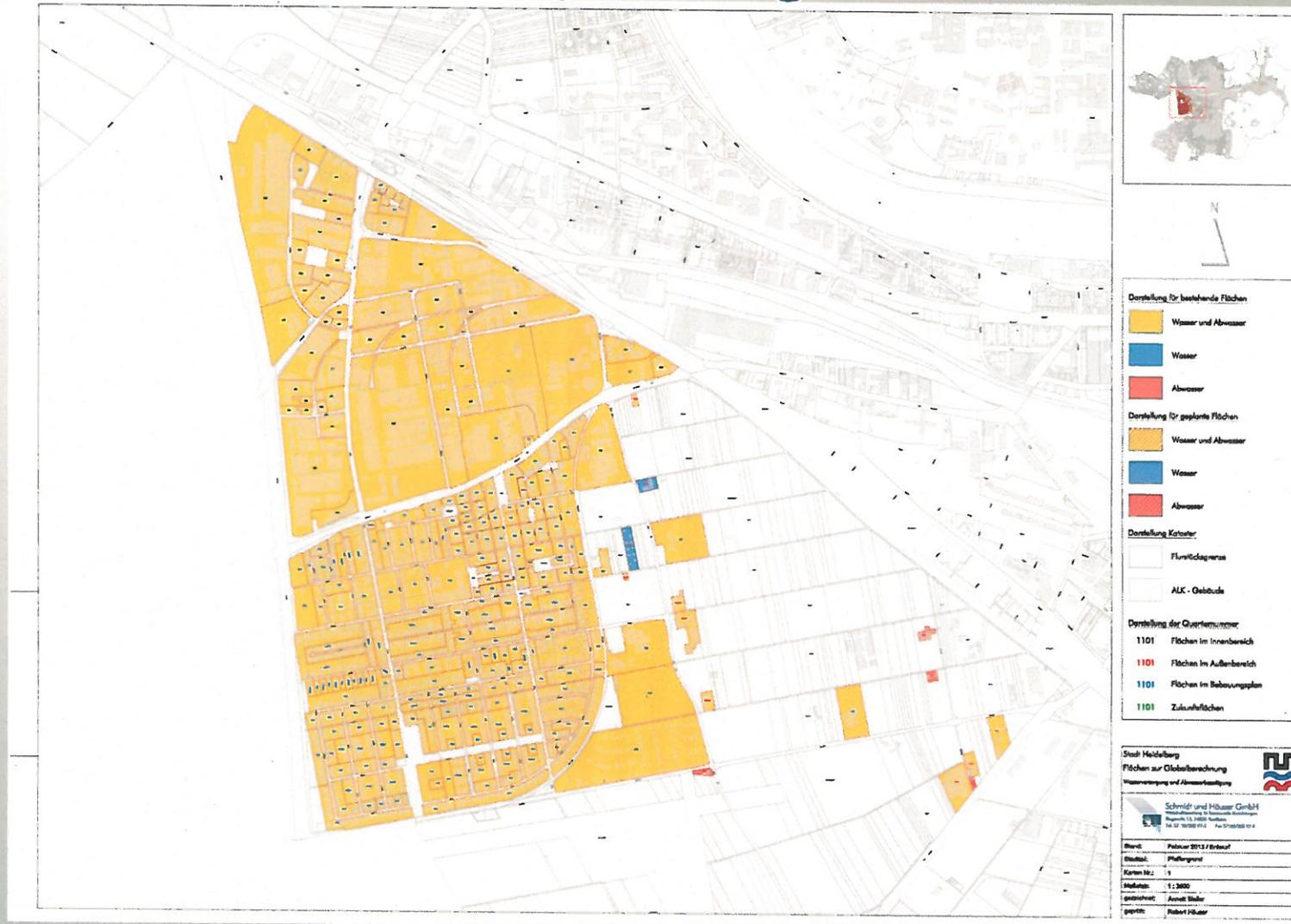
SYSTEM DER GLOBALBERECHNUNG

Vereinfachte Darstellung der Globalberechnung



SYSTEM DER GLOBALBERECHNUNG

Ermittlung der beitragspflichtigen Flächen



SYSTEM DER GLOBALBERECHNUNG



Ermittlung der beitragspflichtigen Flächen

Flächenermittlung zur Globalberechnung
der Stadt Heidelberg

Einzelflächen
Stadtteil Altstadt

Stand 02/2013

lfd.	WV	Abw	EB	EB	Geb.-	Fl.-	Z. d.	Fläche	Abzug	Nettofläche	NF	NF	GFZ	GSF
Nr.		Abw	WV	Art	Art	VG	ha	%	ha		ha			ha
1	2	3	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
								91,650		91,650		133,443		135,976
2101	B	B	1	1	WM	I	3	1,113		1,113	1,50	1,670	1,0	1,113
2102	B	B	1	1	WM	I	3	0,619		0,619	1,50	0,929	1,5	0,929
2103	B	B	1	1	SO	I	2	0,734		0,734	1,25	0,918	1,6	1,174
2104	B	B	1	1	WM	I	3	0,888		0,888	1,50	1,332	1,4	1,243
2105	B	B	1	1	WM	I	3	1,453		1,453	1,50	2,180	2,1	3,051
2106	B	B	1	1	WM	I	4	0,311		0,311	1,50	0,467	1,1	0,342
2107	B	B	1	1	WM	I	2	0,072		0,072	1,25	0,090	1,5	0,108
2108	B	B	1	1	WM	I	3	0,139		0,139	1,50	0,209	2,4	0,334
2109	B	B	1	1	WM	I	3	0,359		0,359	1,50	0,539	2,4	0,862
2110	B	B	1	1	WM	I	5	0,163		0,163	1,75	0,285	1,1	0,179
2111	B	B	1	1	WM	I	3	0,253		0,253	1,50	0,380	2,4	0,607
2112	B	B	1	1	WM	I	3	0,792		0,792	1,50	1,188	2,4	1,901
2113	B	B	1	1	WM	I	3	0,256		0,256	1,50	0,384	2,4	0,614
2114	B	B	1	1	WM	I	4	0,317		0,317	1,75	0,555	1,1	0,349
2115	B	B	1	1	WM	I	2	0,490		0,490	1,25	0,613	2,0	0,980
2116	B	B	1	1	WM	I	3	0,533		0,533	1,50	0,800	3,0	1,599
2117	B	B	1	1	WM	I	2	0,208		0,208	1,25	0,260	0,8	0,166
2118	B	B	1	1	WM	I	1	0,335		0,335	1,00	0,335	0,5	0,168
2119	B	B	1	1	WM	I	2	0,161		0,161	1,25	0,201	0,8	0,129
2120	B	B	1	1	WM	I	2	0,155		0,155	1,25	0,194	0,8	0,124

SYSTEM DER GLOBALBERECHNUNG



Kalkulation des Abwasserbeitrages

Seite 20

Nettoaufwand	212.801.575	8.423.987	23.618.877	244.844.439
4.) Abzug des Straßenentwässerungsanteils Prozentualer Abzug von aus Nettoaufwand ohne Grundst.anschl.kosten	-25% -53.200.394		-50% -11.809.439	-65.009.833
Zwischensumme				179.834.606
5.) Abzug des Öffentlichen Interesses aus beitragsfähigem Aufwand		-5%		-8.991.731
beitragsfähiger Aufwand				170.842.875
6.) Abzug des Gebührenfinanzierungsanteils aus beitragsfähigem Aufwand		-5%		-8.542.144
umlagefähiger Aufwand				162.300.731

SYSTEM DER GLOBALBERECHNUNG



Beschlussantrag Punkt III

Aus Rechtssicherheitsgründen wird bei der Beschlussfassung der Beitragssätze eine Abrundung vorgenommen. Dieser abgerundete Differenzbetrag wird automatisch über die jeweilige Gebühr finanziert (sog. freiwilliger Gebührenfinanzierungsanteil).

9. Die danach ermittelten Beitragsobergrenzen betragen:

- | | |
|------------------------------------|--|
| - für den Abwasserbeitrag | 3,60 € /m² Geschoss- und
Grundstücksfläche |
| - für den Wasserversorgungsbeitrag | 3,40 € /m² Geschoss- und
Grundstücksfläche |

III. Der Abwasserbeitrag der Stadt Heidelberg wird in der Abwassersatzung nach §§ 20 ff Kommunalabgabengesetz auf

**3,55 € /m² Geschoss- und
Grundstücksfläche**

festgesetzt.

IV. Der Wasserversorgungsbeitrag der Stadt Heidelberg wird in der Wasserversorgungssatzung nach §§ 20 ff Kommunalabgabengesetz auf

**3,35 € /m² Geschoss- und
Grundstücksfläche**

festgesetzt.

SYSTEM DER GLOBALBERECHNUNG



**Vielen Dank
Für Ihre
Aufmerksamkeit!**